Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/3629
02.12.2011

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Klaubert (DIE LINKE)

Erhalt der Schul- und Volkssternwarte in Suhl

Die Schul- und Volkssternwarte in Suhl besteht seit 50 Jahren und wurde damals mit einem modernen Zeiss-Planetarium ausgerüstet, das in dieser Art zwischen Jena und Nürnberg einmalig ist. Mittlerweile ist die Bausubstanz sanierungsbedürftig und auch die technischen Geräte des Planetariums müssen erneuert werden. Es wird eingeschätzt, dass die Gesamtinvestition ca. 1,2 Millionen Euro beträgt, darunter für ein neues Kleinplanetarium ZKP 4 Skymaster für ca. 450 000 Euro von Carl Zeiss. Die diesbezüglichen Anfragen und Bitten an die Landesregierung haben dazu geführt, dass sich der Bildungsausschuss des Thüringer Landtags am 30. Juni 2011 mit dem Thema beschäftigt hat. Die Aussage des Kultusministeriums war, dass bei klarer Positionierung der Stadt Suhl zum Erhalt der Schul- und Volkssternwarte die Landesregierung dies unterstützen wird. Der Stadtrat Suhl hat in seiner Sitzung am 23. November 2011 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was hat die Landesregierung seit der Sitzung des Bildungsausschusses in der Sache unternommen?

2. Welche grundsätzliche Position bezieht die Landesregierung heute zum Erhalt der Schul- und Volkssternwarte in Suhl und welche Bedeutung hat die Einrichtung für den Astronomieunterricht in Thüringen?

3. Was will die Landesregierung in welchem Zeitraum unternehmen, um das Problem zu lösen?

4. Aus welchen Haushaltstiteln bzw. Förderprogrammen wäre der Ankauf eines Planetariums von Carl Zeiss Jena für die Schul- und Volkssternwarte - auch als Reputationsprojekt - möglich?

Dr. Klaubert

Druck: Thüringer Landtag, 7. Dezember 2011